

Friedemann Gottschick (*1928)

„Ist Gott für mich“ – Dank an Paul Gerhardt

zum 400. Geburtstag des großen Liederdichters (2007, UA in Remscheid)

für Chor, Sopran und Bass-Solo, Gemeinde, Instrumente, Sprecher und Orgel

KMD F. Gottschick wurde in Breslau geboren, studierte nach dem Krieg Kirchenmusik in Berlin-Spandau und Düsseldorf, war dort Kantor und Leiter der Kirchenmusikschule (Professor); bis zu seiner Pensionierung Kantor in Bethel, lebt seit dem in Lüneburg. Er schrieb Chor- und Orgelwerke, Kantaten; viele seiner Lieder wurden in neue ev. und kath. Gesangbücher aufgenommen.

- 1) **Vorspruch (Sprecher und Instrumente)** „Unter allen, die da leben...“
- bitte alle Anwesenden sofort anschließen und kräftig mitsingen :
- 2) **Gemeinde (EG 302, Vers 1): Du meine Seele singe, wohlauf und singe schön,/ dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd/ ich will ihn herzlich loben, so lang ich leben werd‘.**
- 3) *Chor und Instrumente: Wohl dem, der einzig schauet (EG 302, 2)*
- 4) *Ist Gott für mich, so trete (EG 531,1- Bass Solo und Instrumente)*
- 5) **Gemeinde: (EG 531, 2). Nun weiß und glaub ich feste, ich rühm‘s auch ohne Scheu,/ dass Gott der Höchste und Beste, mein Freund und Vater sei/ und dass in allen Fällen er mir zur Rechten steh‘ / und dämpfe Sturm und Wellen und was mir bringet Weh .**
- 6) *Chor: Das schreib dir in dein Herze (EG 11,6)*
- 7) *Sopran, Chor und Instr.: Ihr dürft euch nicht bemühen (EG 11,7)*
- 8) **Gemeinde (EG 351, 3): Der Grund, da ich mich gründe, ist Jesus und sein Blut/ das machet, dass ich finde das ewige wahre Gut./ An mir und meinem Leben ist nichts auf dieser Erd;/ was Christus mir gegeben, das ist der Liebe wert.**
- 9) *Sopran und Instr.: (EG 37,2): Da ich noch nicht geboren war.*
- 10) *Chor (EG 37,3): Ich lag in tiefster Todesnacht (J.S.Bach)*
- 11) *Sprecher: (EG 351,4,) Mein Jesus ist mein Ehre...*
- 12) **Gemeinde (EG 351, Verse 5+6): Der, der hat ausgelöscht, was mit sich führt den Tod;/ der ists, der mich rein wäscht, macht schneeweiß, was ist rot./ In ihm kann ich mich freuen, hab einen Heldenmut,/ darf kein Gerichte scheuen , wie sonst ein Sünder tut. –**

6. Nichts, nichts kann mich verdammen, nichts nimmt mir meinem Mut: /die Höll und ihre Flammen löscht meines Heilands Blut. /Kein Urteil mich erschreckt, kein Unheil mich betrübt, /weil mich mit Flügeln decket mein Heiland, der mich liebt.

- 13) *Sopran, Baß, Chor, Instr.(EG 477,8) Breit aus die Flügel beide*
- 14) **Gemeinde (EG 351, 7): Sein Geist wohnt mir im Herzen, regiert mir meinen Sinn, / vertreibt Sorg und Schmerzen, nimmt allen Kummer hin, / gibt Segen und Gedeihen dem, was er in mir schafft,/ hilft mir das Abba schreiben aus aller meiner Kraft.**
- 15) *Chor und Instrumente: Du bist ein Geist, der lehret (EG 133,5)*
- 16) *Sprecher (EG 351, 8): Und wenn an meinem Orte*
- 17) **Gemeinde (EG 351, V. 9+10): Sein Geist spricht meinem Geiste manch süßes Trostwort zu: / wie Gott dem Hilfe leiste, der bei ihm suchet Ruh, / und wie er hab erbaut ein edle neue Stadt,/ da Aug und Herze schauet, was es geglaubet hat.**
- 18) *Chor (EG 85,5): Erkenne mich, mein Hüter (J.S.Bach)*
- 19) **Gemeinde (EG 351,11): Die Welt, die mag zerbrechen, du stehst mir ewiglich;/ kein Brennen, Hauen, Stechen soll trennen mich und dich;/ kein Hunger und Dürsten, kein Armut, keine Pein, /kein Zorn der großen Fürsten soll mir ein Hind‘rung sein.**
- 20) *Baß, Chor und Instr. (EG 112, 5+2). Die Welt ist mir ein Lachen / Er war ins Grab gesenket (Chor)*
- 21) *Sopran und Instr.: (EG 351, 12): Kein Engel, keine Freuden*
- 22) **Gemeinde und Instr. (EG 351, 13): Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein./ ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnenschein./ Die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesus Christ, das, was mich singen machet, ist, was im Himmel ist.**
- 23) *Sprecher (Römer 8, 31+32): Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?*
- 24) **Gemeinde, Chor, Instr: (EG 302, 8, Melodie: Du meine Seele, singe): Ach, ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm, / der Herr allein ist König, ich eine welke Blum./ Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt, ist's billig, daß ich mehre, sein Lob vor aller Welt.**

Johann Sebastian Bach (1865-1750)

Kantate BWV 190 „Singet dem Herrn ein neues Lied“

zum Neujahrsfest (Leipzig 1724) für Alt, Tenor und Bass-Solo,
Chor und Orchester mit Streichern, 3 Oboen, 3 Trompeten, Pauken, B.c.
(Rekonstruktion von Diethard Hellmann, 1995)

1. Chor (konzertierender Satz) „Singet dem Herrn ein neues Lied! Die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Lobet ihn mit Pauken und Reigen. Lobet ihn mit Saiten und Pfeifen.- Herr Gott, dich loben wir! Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Alleluja!“
2. Choral/Rezitativ (B-T-A): „Herr Gott, dich loben wir, wir danken dir!“ ...
3. Arie (Alt) „Lobe, Zion, deinen Gott mit Freuden, auf! erzähle dessen Ruhm, der in seinem Heiligtum fernerhin dich als dein Hirt will auf grünen Auen weiden.“
4. Rezitativ (Bass) Es wünsche sich die Welt, was Fleisch und Blute wohlgefällt.
5. Duett (Tenor+Bass) „Jesus soll mein alles sein. Jesus soll mein Anfang bleiben, Jesus ist mein Freudenschein. Jesus will ich mich verschreiben. Jesus hilft mir durch sein Blut, Jesus macht mein Ende gut.“
6. Rezitativ (Tenor + Str.) Nun, Jesus gebe, dass mit dem neuen Jahr....
7. Choral: Lass uns das Jahr vollbringen zu Lob dem Namen dein.

Henning Frederichs (1936-2003)

„Ballade von Zweifel und Zuversicht“ - nach Texten von Dietrich Bonhoeffer aus dem Untersuchungsgefängnis in Tegel.

Kantate (1994) für Sopran, Bariton, 4-6-st. Chor, Oboe, Klavier, Streicher

Vorspiel – . *Baß-Solo*: „Langgestreckt auf meiner Pritsche...“ -

Sprecher: „Wer bin ich“ – *Sopran-Solo*: „Bin ich das?...“

Sprecher „Bin ich das wirklich?“ - *Sprecher*: „Nacht und Stille“ –

Männerchor „Wir Alten, wir Jungen...“ - *Chor (Sopran)* „Von Guten...“ -

Männerchor; „Unsre Herzen quälen böse Tage“ -

Sopran-Solo: Du gingst, geliebtes Glück...“ -

Sprech-Chor: „Auge und Seele wird böse...“ -

Sopran-Solo „Müde erreich ich den Abend...“ - *Männerchor*: „Das Alte...“ –

Sprecher „Zwölf kalte dünne Schläge der Turmuhr...“

Sprecher: „Da hör ich draußen verhaltene Schritte gehen...“ -

Baß-Solo: „Langgestreckt auf meiner Pritsche...“ –

Chor: „Noch will das Alte unsre Herzen quälen...“ -

Chor+ Solo „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ -

In dieser eindrucksvollen „Ballade“ wird die Melodie zu Bonhoeffers bekanntem Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ gleichsam nach und nach gesucht und entwickelt, in einer sehr kantablen 12-Ton-Reihe, kontrapunktiert durch Texte, die auch die unerfüllte Beziehung zu seiner jungen Verlobten Maria spiegeln. Frederichs schrieb das Stück zum 50. Todestag des Theologen für das D.Bonhoeffer-Gymnasium in Hilden. Es wurde seither über 50 mal an verschiedenen Orten aufgeführt, allein durch uns heute zum 6. Mal. . Dr. Henning Frederichs war Kantor, Kapellmeister, Komponist, Musikwissenschaftler und Professor an der MHS Köln . Er war der Kirchenmusik an der Stadtkirche von 1986 bis zu seinem Tod Ende Dezember 2003 eng verbunden.

Petr Eben (1929-2007): Prager Te Deum (1989/90)

für gemischten Chor, Orgel, Schlagzeug, Blechbläser

Einrichtung für Orchester von Christoph Spengler (2014, EA)

(Lateinischer Text und deutsche Übersetzung auf den nächsten 2 Seiten)

Petr Eben, geb. in Südböhmen, aufgewachsen in Cesky Krumau, studierte – nach Krieg und Internierung im KZ Buchenwald als Sohn eines jüdischen Vaters - in Prag Klavier und Komposition- und blieb dieser Stadt bis an sein Lebensende treu. Seit 1955 war er Dozent an der Karlsuniversität; erst nach den „Wende“ wurde er Professor an der Akademie der Künste und Präsident des „Prager Frühlings“. Seine Orchester, Chor- Orgel – und Kammermusikwerke werden weltweit aufgeführt.- Das „Prager Te Deum“ schrieb er als spontanen Dank für die unblutige Revolution und die Freiheit nach über 40 Jahren kommunistischer Herrschaft in seiner Heimat. Er verband dabei den gregorianischen Choral mit seiner freien Tonalität und Ausdruckskraft. Bereits bei der deutschen Erstaufführung im August 1990 (Ltg. Prof. V. Hempfling) wirkte der Chor der Ev. Stadtkirche RS mit. Seitdem haben wir dieses Werk an vielen Orten, auch in CZ, aufgeführt. Peter Eben war oft in Remscheid zu Gast bei Aufführungen seiner Werke.

Mitwirkende im heutigen Konzert:

Steffanie Patzke und Silke Blankemeyer, Sopran;
Heike Bader, Alt; Marco Agostini, Tenor,
Martin Blasius, Bass; Sprecher: Bernd Harbeck-Pingel

Im „Freundesorchester“ spielen:

1. Violinen: Kerstin von Barga (Konzertmeisterin),
Susanne Oesterlee, Kathrin Sinemus;
2. Violinen: Rebecca Buntrock, Klaus Niehl, Annedore Wirth,
Viola: Zsuzanna Schäffer, Uwe Gäb, Elisabeth Schnocks
Violoncello: Anette Lenz, Martin Wirth;
Kontrabass: Reinhard Senftleben
Oboe: Karolina Kownacka, Juliane Klisch, Jürgen Klisch
Querflöte: Christine Göbel, Fagott: Eduard Drobeck
Pauken: Christian Roderburg, Schlagzeug: Uwe Fischer-Rosier
Trompeten: Martin Weidner, Torsten Heil, Jörg Häusler
Orgel-Klavier: Michael Hönes

Chor der Evangelischen Stadtkirche Remscheid, Remscheider-Vokal-Ensemble (Ltg. Werner Rizzi), Mitglieder der Heinrich-Schütz-Kantorei der Lutherkirche (Ltg. Jörg Martin Kirschnereit), KantorInnen aus dem Kirchenkreis Lennep und weitere Gäste.
Gesamtleitung KMD Ruth Forsbach

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag „nach Selbsteinschätzung“ (Richtsatz € 10 bis 15) in das Körbchen am Ausgang einzulegen. Dort können Sie mit Hilfe der Küsterin bzw. PresbyterInnen auch wechseln. Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank für die Treue als HörerInnen und Mitwirkende über die lange Zeit von fast 38 Jahren meiner Amtszeit als Kantorin der Evangelischen Stadtkirche! Danke allen, die diese Arbeit auch finanziell unterstützt haben. Heute danken wir besonders dem Landesmusikrat und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend Kultur und Sport NRW für die Förderung. - Dank allen Partner-Chören und KollegInnen, danke allen Kooperations-Partnern, z.B. der Musik- und Kunstschule Remscheid und „Kulturstadt Remscheid e.V.“.
Wir wünschen allen ein gesundes, erfülltes und musikreiches Jahr 2015!

**Evangelische Stadtkirche
Remscheid, Markt**

Sonntag, 18. Januar 2015 18 Uhr

„Singet dem Herrn ein neues Lied“

**Abschiedskonzert von
KMD Ruth Forsbach**

**Werke von J.S.Bach (BWV 190),
F.Gottschick (Dank an P.Gerhardt),
H.Frederichs (Bonhoeffer-Ballade)
und Petr Eben (Prager Te Deum)**

**Steffanie Patzke und
Silke Blankemeyer, Sopran
Heike Bader, Alt,
Marco Agostini, Tenor
Martin Blasius, Bass**

**Ein Orchester aus befreundeten
MusikerInnen (Konzertmeisterin:
Kerstin von Barga)
Chor der Ev. Stadtkirche mit
Gästen aus Partner-Chören
und KollegInnen
Leitung KMD Ruth Forsbach**

**Eintritt: nach Selbsteinschätzung
(Richtsatz € 10-15**